



Werksgelände der Süddeutschen Teerindustrie GmbH & Co. KG in Malsch

EDITORIAL

Unser Selbstverständnis



Straßen, Gebäude und Immobilien leiden zunehmend unter den Einwirkungen von Klima- und Verkehrsbeanspruchungen, welche im Laufe der Zeit einen Ermüdungs- und Verschleißprozess bis hin zur Zerstörung, einleiten bzw. erfahren können. Diesem Prozess gilt es durch geeignete Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen entgegen zu wirken, damit die bauliche Erhaltung so beeinflusst wird, dass den Erfordernissen von Sicherheit und Ordnung genüge getan ist. Die Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG Malsch beschäftigt sich seit über 100 Jahren mit der Materie der Straßenerhaltung und dem Bautenschutz. Unzählige Entwicklungen, die im eigenen Labor „auf Herz und Nieren“ geprüft werden, sprechen für eine hohe Kompetenz für anstehende Baumaßnahmen. Kunden aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland, wie auch aus den europäischen Nachbarländern, vertrauen auf die versierten Mitarbeiter und den exzellenten Produkten. STM steht für eine faire Partnerschaft bei maximaler Leistung für unsere Kunden.



Jan Harbrecht
Geschäftsführer der STM

Top-Verfahrenstechnik für alle erforderlichen Baumaßnahmen

NEUER STM-REPARATURZUG FÜR AUSSERORDENTLICHE LEISTUNGEN IM FUHRPARK

Um den Ansprüchen des Marktes nach „garantiert höchster Effizienz“ gerecht zu werden, hat STM einen neuen Reparaturzug, bestehend aus Anspitzrampe und Splittanhänger in ihren Maschinenpark integriert. Die Rampe, ausgestattet mit einem 12.500 l Bindemittelbehälter, dient zum Vorspritzen aller gebräuchlichen Straßenbaubindemittel, ohne Gefahrenklasse. Der Bindemitteldosierbereich ist hochvariabel, bei einer maximalen Spitzbreite von 5,0 Metern. Im Schichtenverbund lassen sich somit bis zu 30.000 m²/h anspritzen. Oberflächenbehandlungen, in Kombination von Spritzrampe und Splittstreuer, wird von Kunden besonders favorisiert. Dabei bietet die STM-Rampe, mit einem Leistungsvermögen von bis zu 6.000 m²/h, eine optimale Tagesleistung. Somit empfiehlt sich der Reparaturzug „STM-RZA Vario“ für partielle oder großflächige Oberflächenbehandlungen. In einem Arbeitsgang wird der gewählte Straßenabschnitt mit Bindemittel angespritzt, danach mit Edelsplitt abgestreut und

sofort mit Splittanpresswalzen angewalzt. Die Reparaturspuren sind von 300 mm bis maximal 3.800 mm einsetzbar. Durch die Selbstladeeinrichtung kann

direkt auf der Baustelle Splitt vom LKW-Kipper übernommen werden. Dadurch wird die Effektivität enorm gesteigert, da kein weiterer Maschineneinsatz und

ein verminderter Personaleinsatz nötig wird. Die Bedienung erfolgt vom Bedienstand auf dem Anhänger oder aus dem Fahrerhaus.



Grenzüberschreitendes

EINSATZ ZWISCHEN POLIZEIDIENSTSTELLEN, GPS-HERSTELLER UND STM

Nicht nur die Kunden der Süd-deutschen Teerindustrie erfreuen sich an deren Einsatzfahrzeugen.

Die STM hatte sich in den vergangenen Wochen des letzten Jahres dazu entschieden, Einsatzfahrzeuge des Unternehmens mit GPS-Geräten auszustatten, damit der Service gegenüber Kunden besser koordiniert werden kann und somit die Logistik straffer und effizienter wird. Ein zusätzlicher Nebeneffekt: Die Ortung der Fahrzeuge ist möglich. Dass die Investition sich aber so schnell rechnen würde, konnte zum Zeitpunkt des

Einbaus der Geräte durch die Firma Nofer, niemand ahnen.

Der Reihenfolge nach: Es ist Freitag. Ein Fahrzeug der STM wurde auf dem Betriebshof der Ettlinger Firma Nofer mit einem GPS-Gerät versehen. Lieferant der „Global Positioning Systems-Geräte“ ist die renommierte Fachfirma geoCapture aus Hopsten. Die Einbauarbeiten sind gerade abgeschlossen, als samstags Mitarbeiter des Hauses Nofer feststellen, dass das Fahrzeug nicht mehr auf dem Hof ist – gestohlen. Für die STM ein Schaden von über 100.000,- EUR. Der anschließende folgende Pro-

zess könnte ohne Weiteres das Drehbuch für einen „Tatort“ sein. Polizei-Information, Handy-Telefonate, Versuch zur Ortung des Fahrzeuges. Nach kurzer Zeit endlich die erlösende Mitteilung von geoCapture, das Fahrzeug ist gefunden und steht in Frankreich. Acht Mann der Gendarmerie in Seltz (Frankreich) finden das gestohlene Fahrzeug, gut abgeschottet hinter einer alten Lagerhalle. Der dortige Hausmeister konnte berichten, dass „hier“ öfters Fahrzeuge abgestellt werden um „ausgeschlachtet“ zu werden. Vermutlich ist man einer Autoteile-Schieberbande auf die Schliche gekommen.

Die Ermittlungen laufen noch.

Als Fazit: GPS verliert seinen Schrecken, beteiligte Firmen zeigen „Wochenendcourage“ und helfen beim Lösen des

„Falles“, tolle Unterstützung der deutschen und französischen Polizeikräfte und STM-Kunden müssen keine Entbehrungen hinnehmen.



Vertrauen ist die Basis

VIEL BEFAHRENE STRASSE IM INDUSTRIEGEBIET WIRD DURCH STM „BEHANDELT“

Zugegeben, die Fahrzeugfrequenz auf der Otto-Eckerle-Straße ist nicht „ganz“ zu vergleichen mit Straßen wie der A 5 oder der B 500. Nichts desto trotz narben die Jahre und die Beanspruchung an der Straßensubstanz. Zeit also, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen um größeren Schaden zu verhindern. Dass die „Chemie“ in Malsch, zwischen dem Rathaus und der STM funktionierend ist, zeigt somit der jüngste Beispiel: Im direkten Dialog zwischen Herrn

Bürgermeister Himmel und Herrn Hauptamtsleiter Kaster wurde auf Anfrage festgelegt und positiv entschieden, dass die Straße im Industriegebiet Malsch von STM bearbeitet werden kann, um zum einen die dringend notwendigen Reparaturen vorzunehmen und zudem neue Produkte aus dem Hause STM auf „Herz und Nieren“ im „Feldversuch“ testen zu können. Unter anderem geht es dabei um eine Vorprofilierung in größerem Umfang, inklusive Schlagloch- und Rissanierung.



Dazu die notwendige Oberflächenbehandlung für mehr als 3000 m². Zum Einsatz vorgesehen sind Bitumenemulsion ESTOL C67BP4-OB und der dazugehörige Edelsplitt von ansässigen Kieswerken.

Somit ergab sich die oft zitierte Win-Win-Situation. Die Straßen-erhaltungsmaßnahmen dienen der Lebensdauer der Straße (und somit auch dem Portemonnaie), wie auch dem Unternehmen STM, welches die partnerschaftliche Verbindung zu der Kommune eindrucksvoll unterstreichen konnte. Dass die Straße bei

den Sanierungsmaßnahmen nicht gesperrt werden musste und nach kurzer Zeit sofort wieder befahrbar war, ist den qualitativen Produkten der Süddeutschen Teerindustrie GmbH & Co KG zu verdanken.



GUTGEFAHREN mit



DIE UNTERNEHMENSZEITSCHRIFT DER SÜDDEUTSCHEN TEERINDUSTRIE GMBH & CO. KG MALSCH

Verantwortung – bewusst sein

DAS UNVERZICHTBARE KAPITAL FÜR EIN ERFOLGREICHES MITEINANDER

Es ist nicht etwa das bestgehütete Geheimnis einer funktionierenden Unternehmenskultur, sondern das Wissen

darum, Mitarbeiter sind nicht wegzudenkende Multiplikatoren zwischen Ihnen und uns. Sie sind in unserem Hause auch Ihre Lobby. Das bringt

für Sie den Vorteil, dass Ihre Wünsche bei uns gehört und verstanden werden. Zugegeben, wir können nicht immer einer Meinung sein, aber

ihr Vertriebsansprechpartner steht für Ihre Interessen. Das war schon vor hundert Jahren so und wird auch so bleiben. Versprochen! Um Ihnen „Ihre“

Mannen noch einmal näher zu bringen, haben wir diesen Artikel unserem Vertrieb gewidmet. Fordern Sie uns.



Gottfried Sühsbauer
Geboren: 1961 (Klagenfurt Kärnten)
Familienstand: verheiratet
Hobby: Reisen (Camping), Radfahren, Tennis
Bei STM seit: 2014



Standort: Salzburg



Thimo Koch
Geboren: 1964
Familienstand: ledig
Hobby: Kein Tag beginnt ohne Wanderung – bevor es dann losgeht, Natur
Bei STM seit: 2008



Standort: München



Heinz Sendler
Geboren: 1962 (Krumbach)
Familienstand: verheiratet
Hobby: Natur und Tiere, Sport, Sportschiessen
Bei STM seit: 2014



Standort: Günzburg



Axel Herr
Geboren: 1958 (Karlsruhe)
Familienstand: ledig
Hobby: Liebt vor allem gute Gespräche
Bei STM seit: 1995



Standort: Malsch



Michael Dose
Geboren: 1958 (Garmisch Partenk.)
Familienstand: verheiratet
Hobby: Fußball, Gitarre spielen, gute Krimi Literatur
Bei STM seit: 2004



Standort: Nürnberg



Website



Imageflyer



Brochure Bautenschutz



Brochure Makabit



Technisches Merkblatt

Hausaufgaben – gemacht

MARKENENTWICKLUNG ÜBER EINEN ZEITRAUM VON MEHR ALS 100 JAHREN

In knapp 105 Jahren kommt eine ganze Menge zusammen. Gemeint ist damit, das Kontingent der nahezu unzähligen Informationen und Publikationen, die unsere Produkte und Dienstleistungsfelder begleiten. Dabei passiert es schon, dass das Markenbild hin und wieder ein wenig „verwässert“ wahrgenommen wurde. Grund genug, dieses für die Zukunft zu eliminieren und konsequent auszurichten. Der Anspruch von STM seit ihrer Gründung war und ist es, hervorragende Produkte für den

Markt zu entwickeln. Die produktbegleitenden Maßnahmen müssen dem gleichen Anspruch genügen. Häufig wird in diesem Zusammenhang vom „Face-Lifting“ gesprochen, womit gesagt werden will: Evolution statt Revolution. STM hat es nun auf den Weg gebracht, dass es zu allen Produkten und Dienstleistungen ansprechendes und aussagefähiges Begleitmaterial gibt. Die Hausfarben blieben im Wesentlichen unberührt, die



WM-Kalender



Fahrzeugbeschriftung

visuellen Ansätze wurden beruhigt und thematisch geordnet. Zentraler Kommunikationspunkt für Intern und Extern ist aber die neu gestal-

tete Homepage. Galt früher der Besitz einer solchen als „nice to have“, ist es heute die Visitenkarte eines Unternehmens und ein echtes „muss“. Neben einer klaren und übersichtlichen Führung durch die Produktwelt, bietet die Internetseite Tools, die eine Inanspruchnahme „notwendig“ machen:

www.stm-malsch.de
Verschaffen Sie sich ein Überblick, Sie werden erstaunt sein; welche Informationen für Sie bereit gehalten werden.

Falls es mal brenzlich werden sollte...

GROSSFEUERWEHRÜBUNG AUF DEM WERKSGELÄNDE DER STM. GROSSES ENGAGEMENT ALLER BETEILIGTEN

Um 18:50 Uhr Ortszeit ging der Notruf bei der Leitstelle Malsch ein – Brand bei der STM in der Otto-Eckerle-Straße. Binnen kürzester Zeit trafen 35 Einsatzkräfte, mit insgesamt 6 Fahrzeugen, ein und folgten den koordinierten Anordnungen von Kommandant Christian Kröner und Einsatzleiter Heribert Zimmer, die sich schnell einen Überblick über die Lage vor Ort verschafft hatten. Die freiwilligen Einsatzkräfte aller Wehren hatten schnell alle notwendigen Maßnahmen erkannt und im Griff. Das Zusammenspiel der Einsatzkräfte klappte präzise und ineinandergreifend. Der informelle Austausch zwischen den Feuerwehrkräften und Mitarbeitern der STM lieferte die notwendigen Informationen über gefährdete Personen und potentielle Gefahrenstellen.

Eine der ersten Maßnahmen war somit dann das Abschirmen der explosionsgefährdeten Gegenstände, sowie die Sicherung des umfangreichen Fuhrparks der STM. Unter Zuhilfenahme des Generalschlüssels wurde zeitgleich die „qualmende“ Lagerhalle geöffnet um den, mit Atemschutzgeräten ausgestatteten Einsatzkräften, Zutritt zu verschaffen. Die Rauchentwicklung war äußerst intensiv, man konnte „die Hand vor Augen nicht erkennen“, so ein Mitarbeiter des Unternehmens. Wenige Augenblicke später der erlösende Moment. Beide, im Hallenbereich befindlichen Personen konnten unverseht geborgen werden. In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass dem „selbstlosem Einsatz“ der Übungspuppen gedankt werden muss. Zwischenzeitlich hatten sich

weitere Einsatzkräfte auf den möglichen Wassereinsatz vorbereitet um den Krisenherd erfolgreich bekämpfen zu können. Bereits um 19:45 Uhr konnte Entwar-

sehr deutlich aus, wie wichtig Übungen dieser Art sind, um im Realfall schnell und sicher eingreifen zu können. Für das großartige Wirken bedankte sich der Hausherr, Geschäfts-



Feuerwehrkräfte beim Briefing auf dem Werksgelände der STM

nung gegeben werden. Die Bevölkerung, umliegende Unternehmen und letztendlich STM, konnten dank des souveränen Einsatzes der Wehren, vor größerem Schaden bewahrt werden. Die anschließende „Manöverkritik“ durch Kommandant Christian Kröner drückte

fürher Jan Harbrecht, recht herzlich und versicherte, dass man auch zukünftig den Feuerwehren „die Hand reichen werde“. Abschließend lud STM, bei einem gemütlichen Beisammensein aller Beteiligten, zum Grillen ein.

Termine

- 12.06.2014**
Beginn Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien
- 25.06.2014**
Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen.
Moravia Akademie
- 07.07.2014**
Weiterbildung für Schüttgut- und Kipperfahrer.
Bayerische Bauakademie
- 09.07.2014**
Baustellensicherung nach RSA. Moravia Akademie

Impressum

Herausgeber:
Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG,
Otto-Eckerle-Straße 7-11,
76316 Malsch
Tel. +49 72 46 91 16 -0
Fax +49 72 46 91 16 -70
info@stm-malsch.de
www.stm-malsch.de

Verantwortlich:
Jan Harbrecht,
Geschäftsführer STM

Konzeption/Redaktion/Text: Thomas Krietsch, Sixth Sense GmbH

Grafik/Gestaltung: Moritz Pesch, Sixth Sense GmbH

Auflage: 2.000 Exemplare

GUTGEFAHREN ist die unternehmenseigene Informationszeitschrift der STM

Die Autoren der Artikel geben ausschließlich ihre persönliche Meinung wieder. Für Fehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Copyright: © Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG

PREISRÄTSEL



GEWINNEN SIE MIT STM...
...2 Karten für das Formel 1 Rennen
am 18.07.2014 am Hockenheimring.

Da wir jeden Tag mit Straßen zu tun haben, fällt die Beantwortung bestimmt nicht schwer:

Wieviele Straßenkilometer gibt es in Deutschland?

A: ca. 594.257 Kilometer

oder

B: ca. 644.000 Kilometer

Es entscheidet die Reihenfolge der richtigen Einsendungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, sowie die Teilnahme aller STM-Mitarbeiter an diesem Wettbewerb. Einsendeschluss ist Freitag, der 27.06.2014. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Senden Sie uns bitte ein E-Mail, mit der richtigen Antwort (A oder B). In der Signatur der Mail sollten bitte Ihre Kontaktdaten ersichtlich sein.

KURZ UND BÜNDIG

Wenn es um knifflige Lösungen geht: **Gussphalt.** Dauerhafte Reparatur von Schadstellen auf stark mechanisch beanspruchten Flächen wie Autobahnen, Bundesstraßen, Rennstrecken,

Flughäfen, Industriehallen (Staplerverkehr) etc., Verfüllung von Bohrlöchern, Erstellung der neuen Tragdeckschicht nach Anhebung/Regulierung von Schächten, Rinneinläufen, Schieberkappen, etc. Anrampungen... Ein Top-Produkt!



ESTOL-Gussphalt



WENN QUALITÄT AUSSCHLAGGEBEND IST

Nicht ganz so alt wie der Limes ist das Unternehmen Lang in Öhringen. Der Mietpark für Baumaschinen, weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt, ist für Qualität und Zuverlässigkeit die erste Adresse. Das wird schon durch den Unternehmer Lang selbst vorgelebt, dessen Menschlichkeit, Zuverlässigkeit und Unterstützungsbereitschaft sprichwörtlich sind. Dies spiegelt sich auch in der jahrelangen Zusammenarbeit mit der STM wieder. Bei Lang baut man auf die qualitativen Produkte unseres Hauses, egal ob es sich um ESTOL-Straßenbauprodukte oder



bis hin zu Oberflächenbehandlungen handelt, ...Hauptsache ist die Verlässlichkeit von STM, führt Unternehmer Lang aus. So ergänzt man sich nicht nur in der Unternehmensphilosophie, sondern auch im partnerschaftlichen Miteinander.